

## INNERER SINN

**14.** Im Folgenden wird unter dem Herrn einzig verstanden der Welt Heiland Jesus Christus, und Er heißt Herr ohne die übrigen Namen; als Herr wird Er anerkannt und angebetet im gesamten Himmel, weil Er alle Gewalt hat in den Himmeln und auf Erden; Er hat es auch geboten, indem Er sagte: „Ihr heißet Mich Herr und saget recht daran; denn Ich bin es“: Joh. 13/13. Auch haben Seine Jünger Ihn nach der Auferstehung Herr genannt.

**15.** Im gesamten Himmel weiß man auch keinen anderen Vater als den Herrn, weil Er der Eine ist, wie Er selbst gesagt hat: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; da spricht Philippus: zeige uns den Vater; und spricht zu ihm Jesus: solange Zeit bin Ich bei euch, und du kennest Mich nicht, Philippus? Wer Mich gesehen, hat den Vater gesehen; wie sprichst du denn: zeige uns den Vater; glaubest du nicht, daß Ich im Vater bin und der Vater in Mir ist; glaubet Mir, daß Ich im Vater bin, und der Vater in Mir“: Joh. 14/6, 8-11.

**16. Vers 1: Im Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde.**

Anfang wird genannt die älteste Zeit, bei den Propheten hin und wieder die Tage des Altertums, wie auch die Tage der Ewigkeit. Der Anfang schließt auch in sich die erste Zeit, wenn der Mensch wiedergeboren wird, denn alsdann entsteht er von neuem und empfängt Leben. Die Wiedergeburt selbst heißt daher die neue Schöpfung des Menschen. Schaffen, bilden und machen bedeuten beinahe überall in den prophetischen Schriften wiedergebären, mit einem Unterschied, wie bei

Jes. 43/7: „Jeden, der gerufen ist in Meinem Namen, den habe Ich auch zu Meiner Herrlichkeit geschaffen, ihn gebildet und auch ihn gemacht“.

Darum wird der Herr genannt Erlöser, Bildner von Mutterleibe, Macher, wie auch Schöpfer z.B. bei

Jes. 43/15: „Ich Jehovah, euer Heiliger, der Schöpfer Israels, euer König“.

Ps. 102/19: „Ein geschaffenes Volk wird loben den Jah“.